



## VKF Technische Auskunft Nr. 17004

**Inhaber /-in**

jeremias Abgastechnik GmbH  
Opfenriederstrasse 12  
91717 Wassertrüdingen  
Germany

**Hersteller /-in**

jeremias Abgastechnik GmbH  
91717 Wassertrüdingen  
Germany

**Gruppe**

443 - Abgasanlagen aus Metall

**Produkt**

JEREMIAS EW-KL ÜBERDRUCK FU T600

**Beschreibung**

Abgasanlagensystem einwandig bestehend aus:  
Werkstoff Nr. 1.4404, 1.4539, 1.4571 ab 0,6mm.  
Durchmesser: 80mm - 600mm

**Anwendung**

Anwendung und Einbau siehe Folgeseiten.

**Unterlagen**

TÜV Süd, München: PB 'A 1450-00/04' (08.08.2005), PB 'A 1450-05/11' (01.03.2011), PB 'A 1252-00/04' (31.03.2004); Hersteller: LE '9174 004 DOP 2020-09-15' (15.09.2020)

**Prüfbestimmungen**

EN 1443; EN 1856-1

**Beurteilung**

Klassifizierung nach EN-1443 T600;P1;W;1/2;O-400;R00;EI 00;

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2027

**Ausstellungsdatum**

02.03.2022

**Ersetzt Dokument vom**

22.03.2018

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Patrik Vogel

Frank Näher



## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN BRANDSCHUTZELEMENTEN**

### **VORSCHRIFTSGEMÄSSES KAMIN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402)**

Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig Vollbacksteine gemauert, (keine Isoliersteine) Die Steine müssen vollfugig und im Fugenverband vermauert sein. Die Wandung beträgt min 100 mm.

### **SCHACHT FÜR ABGASANLAGEN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 401)**

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig.

Systemschacht durchgehend, vierseitig, ab der Kellerdecke bis Ausrollung oder Ziegeleindeckung.

### **UMMAUERUNG EI 30 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)**

Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 75 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m<sup>3</sup> (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

### **UMMAUERUNG EI 60 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)**

Feuerwiderstandsdauer 60 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 100 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m<sup>3</sup> (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

### **BEKLEIDUNG INNERHALB EINES GESCHOSSES (HORIZONTAL)**

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

- Bekleidung EI 30 z. B. Steinwolle 50 mm, 80 kg/m<sup>3</sup>

- Bekleidung EI 60 z. B. Steinwolle 100 mm, 80 kg/m<sup>3</sup>

### **DAUERWÄRMEBESTÄNDIGE PRODUKTE**

Als dauerwärmebeständig werden Bauprodukte bezeichnet, deren brandschutztechnischen Eigenschaften unter den am jeweiligen Verwendungsort vorherrschenden resp. bei bestimmungsgemäsem Betrieb auftretenden Temperaturen ( $\geq 85^{\circ}\text{C}$ ) nicht negativ beeinflusst werden.



## **KLASSIFIZIERUNG SN EN 1443 – T600; P1; W; 1/2; O-400; R00; EI 00-RF1**

Temperaturklasse	T600	= Nennbetriebstemperatur 600°C
Druckklasse	P1	= Prüfdruck 200 Pa für Überdruck-Abgasanlagen
Kondensatbeständigkeitsklasse	W	= für Abgasanlagen im Nassbetrieb
Korrosionswiderstandsklasse	1	= Brennstoff Gas
	2	= Brennstoff Heizöl mit Schwefelgehalt bis zu 0.2%
Russbrandbeständigkeitsklasse /	O-	= für Abgasanlagen ohne Russbrandbeständigkeit
Abstand zu brennbarem Material	400	= 400 mm Sicherheitsabstand zu brennbarem Material (X2)
Wärmedurchlasswiderstand	R00	= 0.00 m <sup>2</sup> K/W
Feuerwiderstandsklasse	EI 00-RF1	= Feuerwiderstandsdauer 00 Minuten

## **EINBAU UND SICHERHEITSABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL**

In Einfamilienhäuser, innerhalb von Wohnungen und Gebäuden mit geringen Abmessungen ausserhalb des Aufstellungsraumes

Einbau nur in bestehende vorschriftsgemässe Kamine oder in geeignete Schächte EI 90 (nbb) mit einer minimalen Wandstärke von 100 mm.  
Horizontale Führung:  
Einbau in Brandschutzelement: Bekleidung EI 30-RF1.

In Gebäuden mit mehreren Brandabschnitten ausserhalb des Aufstellungsraumes

Einbau nur in bestehende vorschriftsgemässe Kamine oder in geeignete Schächte EI 90 (nbb) mit einer minimalen Wandstärke von 100 mm.  
Horizontale Führung:  
Einbau in Brandschutzelement: Bekleidung EI 60-RF1.

Abstand zu brennbarem Material

Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Brandschutzelement

- EI 30-RF1 = 200 mm (X1)
- EI 60-RF1 = 100 mm (X1)
- EI 90-RF1 = 100 mm (X1)

Anbau an Fassade

Nicht gestattet

Abgasanlagen mit Überdruckbetrieb, ausser Luft-Abgas-Systeme (LAS), müssen innerhalb von Gebäuden, vom Aufstellraum des Feuerungsaggregates bis ins Freie, über die gesamte Länge ausreichend luftumspült sein, allseitig jedoch mindestens 20 mm.

Abgasanlagen im Nassbetrieb müssen einen vollständigen Kondensatrückfluss sicherstellen. Das Kondensat ist so abzuführen, dass ein Rückfluss in das Feuerungsaggregat verhindert wird. Ausgenommen sind Feuerungsaggregate, die ausdrücklich für die Aufnahme der gesamten zurückfliessenden Kondensatmenge geeignet sind. Die Kondensat-abführung muss über einen Siphon mit einer minimalen Wasserstandshöhe von 100 mm erfolgen.

Abgasanlagen der Kondensationsbeständigkeitsklasse W können auch als Abgasanlagen der Kondensationsbeständigkeitsklasse D eingesetzt werden.